Tischvorlage in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 22.03.2017 zu TOP 4 öffentlich Fraktion DIE LINKE / PIRATEN

Sahra Mirow (Fraktionsvorsitzende) Alexander Schestag, Bernd Zieger

Tel: 06221-3629562

Mail: info@linke-piraten-hd.de



An Herrn Oberbürgermeister Dr. Eckart Würzner

Stadt Heidelberg Rathaus 69117 Heidelberg

Heidelberg, 20.03.2017

Sachantrag zu TOP Sozialticket (Drucksache 0034/2017/BV)

in der Sitzung des HAFA am 22.03.2017

Wir beantragen zu diesem Tagesordnungspunkt:

Die von der Stadt erzielten Ermäßigungen beim Sozialticket werden auf die Nutzerinnen und Nutzer umgelegt und verbleiben nicht, wie im ASC beschlossen, bei der Stadt.

Begründung

Es ist erfreulich, dass die Stadt durch ihre Verhandlungen mit dem Verkehrsverbund Rabatte beim Sozialticket erzielen konnte. Um die Attraktivität des Sozialtickets zu steigern, sollten diese Rabatte aber auf die Nutzerinnen und Nutzer umgelegt werden, um so den Eigenanteil senken zu können. Zwar steigt dadurch der Zuschussbedarf seitens der Stadt, wir möchten aber folgendes zu bedenken geben: Der Regelsatz für SGB-II Empfängerinnen und Empfänger stieg zum Jahresanfang um 5 €, das entspricht einer Steigerung um 1,2 %. Die prognostizierte Inflation für das Jahr 2017 wird derzeit mit 1,7 % geschätzt.

Inflationsbereinigt stellt die Erhöhung des Regelsatzes letztendlich eine Kürzung dar. Der höhere Anteil für Mobilität ergibt sich lediglich durch Umschichtung innerhalb des Regelsatzes, nicht durch eine wirkliche Erhöhung der monetären Leistungen. Eine Reduzierung des Eigenanteils beim Sozialticket für die Nutzerinnen und Nutzer wäre deswegen ein gutes Signal der Stadt, um die Erfolgsgeschichte des Sozialtickets fortzuschreiben.

> Mit freundlichen Grüßen, Sahra Mirow Alexander Schestag Bernd Zieger